

Der neue EasyMark – Markierlaser mit Vielseitigkeit als Prinzip

Modular und vielseitig - ROFINs neuer Desktop-Lasermarkierer EasyMark verwirklicht ein innovatives, flexibles Gehäusekonzept. Versorgungs- und Steuerungseinheit sowie die Arbeitskammer des EasyMark sind als getrennte Module konzipiert. So lässt sich für jeden individuellen Anwendungsfall der Systemaufbau optimal und flexibel zusammenstellen.

Modulares Konzept für optimale Integration

ROFIN-BAASEL geht mit der neuen Generation des kompakten Markiersystems EasyMark neue Wege: Es ist eine Lösung geschaffen worden, die optimal in die unterschiedlichsten Fertigungsumgebungen integriert werden kann. Neben dem klassischen Einsatzfall mit manueller Beladung und Entnahme steht damit nun auch das ganze Spektrum der teil- bis vollautomatisierten Produktion offen. Ob metallische Oberflächen oder Kunststoffe, flache oder zylindrische Teile, Standard-Beschriftungsaufgaben oder grafische Inhalte, ortsfester oder mobiler Einsatz: Der neue EasyMark löst jede Aufgabe.

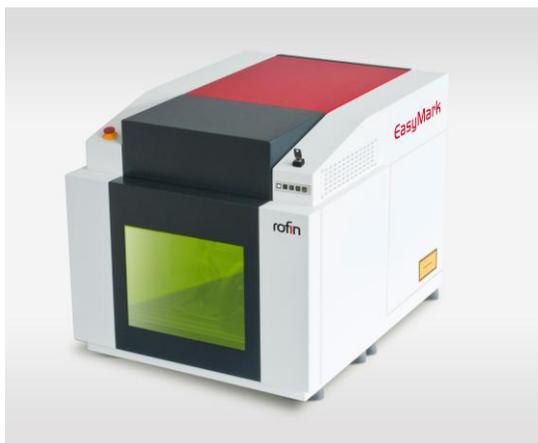


Abb.1: EasyMark, der neue Lasermarkierer – modular und vielseitig

Vorbereitet für die Automatisierung

Ohne Arbeitskammer wird der EasyMark zum offenen Laserklasse IV System, ein Laserbeschriftungsmodul, das bei der Integration kaum Grenzen setzt.

Wird der EasyMark mit Arbeitskammer betrieben, lassen sich die Seitenflächen öffnen. Das schafft die Möglichkeit auch sperrige Teile zu beschriften und eine Teilezufuhr und -entnahme über automatische Zuführungen zu realisieren.

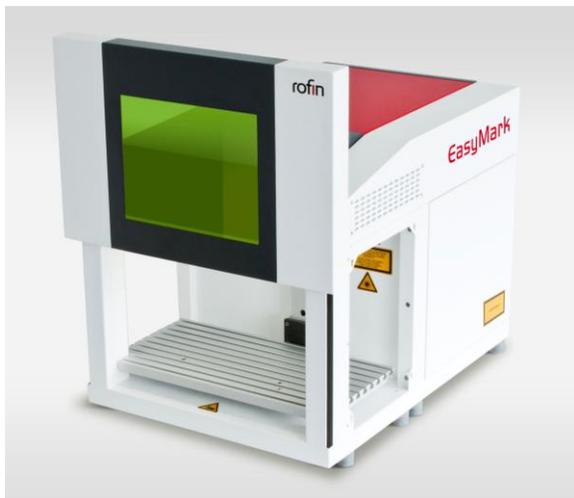


Abb. 2: EasyMark- als offenes Laserklasse IV-System zur Integration

Arbeitskammer mit Kamera und Sichtfenster

Die nach oben öffnende Hubtüre gibt den Zugang zur Arbeitskammer in voller Breite und Höhe frei. Durch ein großes Sichtfenster lässt sich der Beschriftungsvorgang komfortabel kontrollieren. Kamera und Positionierhilfe bieten Gewähr für eine mühelose und präzise Positionierung der Teile im Beschriftungsfeld von 120mm², optional 180mm².

Zusätzlich zur programmierbaren Z-Achse kann das System optional mit einer Drehachse ausgestattet werden. Darüber hinaus steht eine Reihe weiterer Optionen, etwa eine TTL-Kamera, eine automatische Hubtüre oder ein Fußschalter, zur Wahl.

Industrieerprobte Faserlaserstrahlquellen, modernste Software

Je nach Kundenanforderung rüstet ROFIN den EasyMark IV mit PowerLine F Faserlasern von 20, 30 und 50 Watt oder dem dioden-endgepumpten PowerLine E 10 aus. Alle Strahlquellen sind luftgekühlt und für den industriellen Dauerbetrieb ausgelegt. Das System benötigt nur einen einfachen Stromanschluss. Mit der modernen, leistungsfähigen Software „Visual Laser-Marker (VLM)“ ist die Gestaltung und Übertragung der Markierinhalte eine Sache von wenigen Handgriffen. Dabei hilft eine große Auswahl an Funktionen, Schriften und vordefinierten Laserparametern.

Der EasyMark IV ist ein rundum komplettes Markiersystem. Standardmäßig ausgerüstet mit Laptop (WINDOWS 7), VLM Markiersoftware, programmierbarer Z -Achse, Pilotlaser und Kamerabeobachtung ist er ab Oktober 2012 erhältlich.

Kontakt:

ROFIN-BAASEL Lasertech

Petra Fischer-Speck

Marketing Communications

Telefon +49-(0)8151-776-4113

p.fischer-speck@baasel.de

www.rofin.de/easymark